Bedienungsanleitung

Digitaler Satellitenreceiver
OR 182 *HD+*

Inhaltsverzeichnis

Bedien- und Funktionselemente 4
Vorderansicht 4
Rückansicht 4
Fernbedienung 5
Eigenschaften im Überblick 7
Lieferumfang 7

Sicherheit und Umweltschutz 8

Inbetriebnahme 12
Batterien in Fernbedienung einlegen 12
Receiver anschließen 12
Smartcard einstecken 13
Receiver einschalten 14
Bildschirm-Menü (OSD) verwenden 14
Erstinstallation 14

Betrieb 15
Programmwechsel 15
Lautstärke 15
Infobanner 15
Videotext 16
Programmliste 16
Favoriten 16
Programmsuchlauf 19
EPG 20
Timer 22
Radio-Betrieb 22
Sonstige Funktionen 23

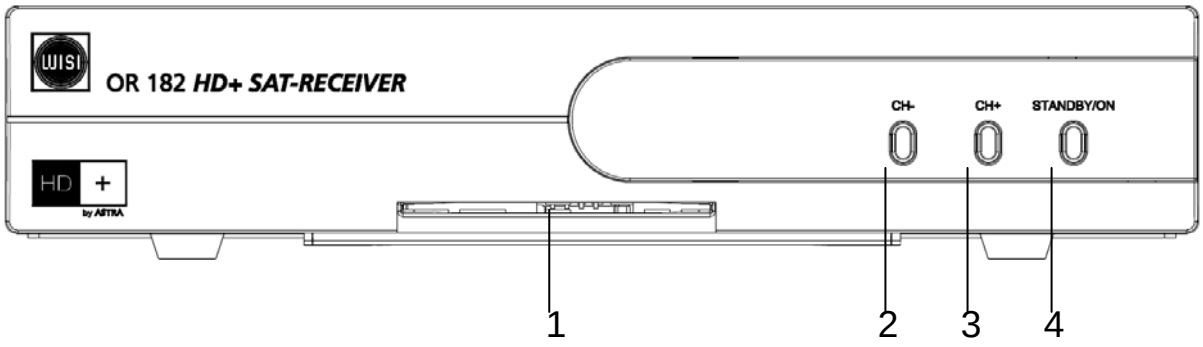
Einstellungen 24
Programm 25
Installation 25
Werkzeug 26
Systemeinstellungen 26

Fehlerdiagnose 29

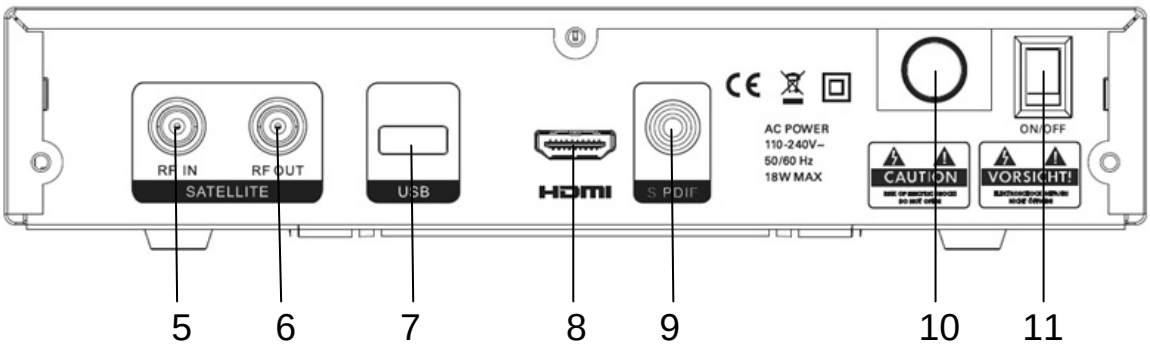
Technische Daten 31

Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+ 33

Vorderansicht

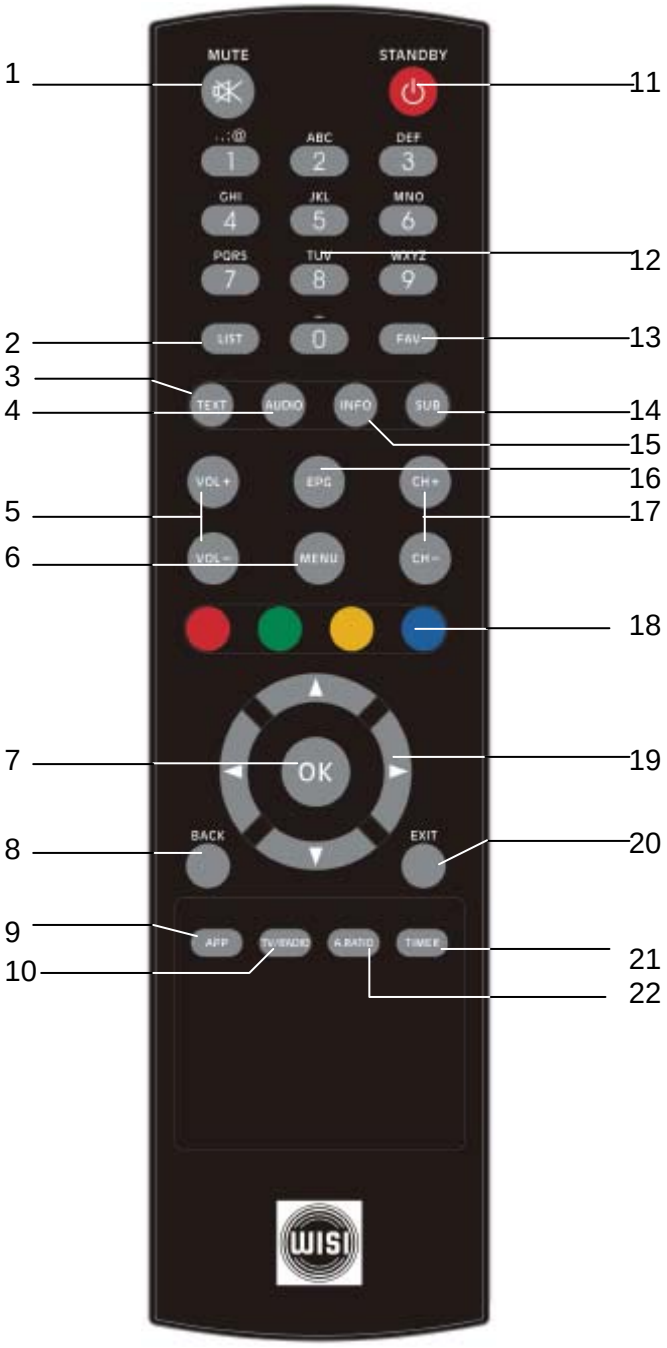


Rückansicht



1 Einschub für Smartcart
2 Programmwahl (zurück)
3 Programmwahl (vorwärts)
4 Ein / Aus (Standby)
5 Antennenanschluß
6 ohne Funktion
7 ohne Funktion
8 HDMI Anschluss
9 S/PDIF (digitaler Audioausgang)
10 Netzkabel
11 Netzschalter Ein / Aus

Fernbedienung



Tastenfunktion der Fernbedienung siehe nächste Seite

Tastenfunktion der Fernbedienung

1	Mute	(Ton aus)
2	List	(Programmliste)
3	Text	(Videotext)
4	Audio	(Ton wählen)
5	Vol+/-	(Lautstärke)
6	Menü	(Hauptmenü)
7	OK	(Auswahl bestätigen)
8	Back	(vorheriges Menü)
9	APP	(keine Funktion)
10	TV/Radio	(Auswahl Radio/TV)
11	Standby	(Ein- /Ausschalten)
12	Ziffernblock	(Direkte Programwahl)
13	FAV	(Favoritenliste)
14	SUB	(Untertitel einblenden)
16	Info	(Infobanner, 2 x drücken erweiterter Infobanner)
17	EPG	(Elektronischen Programmführer aufrufen)
18	CH +/-	(Nächstes / vorheriges Programm wählen)
19	Farb-Tasten	(Funktionstasten / beachten Sie die Menüeinblendung)
20	Pfeiltasten	(zur Navigation, Programm wählen, Lautstärke ändern)
21	Exit	(Vorgang abbrechen, Menü verlassen)
22	Timer	(Timer aufrufen)

Eigenschaften

- DVB Satelliten TV und Radio Empfang
- Geeignet für den Empfang des HD+ Programmpaketes von Astra
- Empfängt freie und verschlüsselte High Definition-TV- Programme und Standard Definition-TV- Programme (HDTV und SDTV)
- Einfach zu benutzendes grafisches Menü
- Automatischer und manueller Sendersuchlauf
- Separate Programmliste für TV und Radio
- Mehrere Favoritenlisten
- Bis zu 2000 Programmspeicherplätze
- Elektronischer Programmführer (7-Tage EPG)
- Automatische Formatumschaltung von 4:3 und 16:9
- Timer-Einstellung per Knopfdruck im EPG
- Mehrsprachenunterstützung
- Kindersicherung
- Integrierter Teletext Browser
- Unterstützung von DVB und EBU Untertiteln

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit und evtl. Beschädigungen.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 Receiver
- 1 Gebrauchsanleitung
- 1 Fernbedienung
- 2 Batterien für die Fernbedienung, Typ LR03 / 1,5 V
- HD+ Smartcard (bereits im Gerät eingesteckt)

Bevor Sie den Receiver anschließen und in Betrieb nehmen, beachten Sie folgende Punkte:

- Das Gerät ist für die Nutzung im privaten Bereich ausgelegt.
- Mit dem Gerät dürfen nur die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Funktionen ausgeführt werden.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung möglichst griffbereit in der Nähe des Gerätes auf.
- Wenn Sie das Gerät an andere Personen weitergeben, geben Sie bitte auch diese Gebrauchsanleitung mit.

Gefahr für Kinder

- Lassen Sie Kinder mit diesem Gerät nie unbeaufsichtigt. Kinder unterschätzen die Gefahr beim Umgang mit Elektrogeräten.
- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie Batterien deshalb für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Halten Sie Kinder vom Verpackungsmaterial fern. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr.

Gefahr durch Elektrizität

- Im Inneren des Geräts gibt es gefährliche Spannungen. Niemals das Gehäuse öffnen oder durch die Belüftungsöffnungen Gegenstände einführen.
- Das Gerät darf nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden. Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in das Gerät gelangt. Notfalls sofort den Netzstecker ziehen.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behältnisse wie Vasen oder Kaffeebecher auf das Gerät.
- Das Gerät darf nicht in Feuchträumen (z.B. Badezimmer) oder Räumen mit starkem Staubanfall verwendet werden.
- Stecken Sie den Netzstecker des Geräts nur in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose, die entsprechend abgesichert ist und den ,,Technischen Daten" entspricht.
- Die Steckdose muss gut zugänglich sein, damit Sie im Bedarfsfall den Netzstecker sofort ziehen können.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen nicht geklemmt oder gequetscht werden.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Gerät oder Anschlussleitungen sichtbare Schäden aufweisen oder das Gerät heruntergefallen ist.
- Beim Auftreten einer offensichtlichen Störung (z. B. Qualm o. ä.) während des Betriebes sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Dabei immer den Stecker und nicht das Kabel anfassen.
- Steckdosen und Verlängerungskabel dürfen nicht überlastet werden, sonst besteht Brandgefahr! Fragen Sie beim Erwerb nach der maximalen zulässigen Stromaufnahme.
- Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

- Lassen Sie Reparaturen oder Einstellungen an lhrem Receiver nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät. Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.
- Verwenden Sie nur mitgelieferte Kabel.
- Bei einem Gewitter können am Stromnetz angeschlossene Geräte Schaden nehmen. Ziehen Sie deshalb bei Gewitter immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Bei längerem Nichtgebrauch trennen Sie den Receiver von Steckdose und Antennenanschluss. Dies gilt auch für Geräte, die mit dem Receiver verbunden sind.

Gefahr von Verletzungen durch andere Ursachen

- Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen nicht zur Stolperfalle werden.

Hinweise zum Aufstellungsort

- Gerät ausschließlich auf eine waagerechte Fläche stellen bzw. legen.
- Setzen Sie dieses Gerät keiner extremen Temperatur aus. Daher:
  - direkte Sonneneinstrahlung und Heizungswärme vermeiden.
  - nach oben und zu den Seiten ausreichenden Mindestabstand freilassen. Die Luft muss ungehindert zirkulieren können.
  - Gerät auf keinen Fall mit Zeitschriften, Tischdecken o. ä. ab- oder zudecken. Die Hitze darf sich nicht im Gerät stauen! Ansonsten kann die Hitze das Gerät beschädigen und es besteht Brandgefahr!
- Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von entflammbarem Material (z. B. Vorhänge, brennbare Flüssigkeiten etc.) aufgestellt werden.
- Vorsicht bei Holz oder Flächen aus furniertem Holz. Diese können durch die Wärme des Receivers im Laufe der Zeit ausbleichen. Legen Sie ggf. eine wärmefeste Unterlage unter das Gerät.

Hinweise zum Umgang mit Batterien

- Nehmen Sie bei längeren Nichtgebrauch die Batterien aus der Fernbedienung. Wechseln Sie die Batterien spätestens jährlich aus, um ein Auslaufen auszuschließen.
- Setzen Sie die Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie diese z. B. auf einem Heizkörper lagern. Erhöhte Auslaufgefahr!
- Versuchen Sie niemals gebrauchte Batterien durch Wärme, Aufladen oder andere Mittel zu reaktivieren.
- Batterien dürfen nicht auseinander genommen und nicht kurz geschlossen werden.
- Verwenden Sie nur den Batterietyp, der in den ,,Technischen Daten" aufgeführt ist. Beachten Sie die richtige Polarität (+/—) beim Einlegen, ansonsten besteht Explosionsgefahr.
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen der Batterien.

Sonstige Hinweise

- Offene Brandquellen, wie z. B. brennende Kerzen, nicht auf das Gerät stellen.
- Das Öffnen des Gerätes führt zu Garantieverlust.
- Im Gerät kann sich Kondenswasser bilden, z.B. wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung kommt. Warten Sie in einem solchen Falle ca. eine Stunde, bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen. Nach Ablauf dieser Zeit ist in der Regel die Kondensflüssigkeit verdunstet.
- An der Unterseite des Gerätes befinden sich Gerätefüße. Da die Möbeloberflächen aus den verschiedensten Materialien bestehen und mit den unterschiedlichsten Pflegemitteln behandelt werden, kann es nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Gerätefüße angreifen und aufweichen.
  Legen Sie ggf. eine rutschfeste Unterlage unter die Gerätefüße.

Batterie und Gerät entsorgen

Gerät

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein.

Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Sollte das Gerät nicht mehr benutzt werden können, fragen Sie den zuständigen Müllbeseitigungsverband nach den notwendigen Maßnahmen zur Entsorgung.

EU-Regelung zur Entsorgung von Altelektrogeräten durch private Haushalte.
Zur Vermeidung einer Gefährdung für die Gesundheit des Menschen und der Umwelt bestimmt geltendes EU-Recht – symbolisiert durch das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne – welches auf dem Produkt selbst bzw. dessen Verpackung wiedergegeben wird, dass das betreffende Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Sie tragen danach die Verantwortung, dass das zu entsorgende Gerät an einer zur Entgegennahme bereiten Stelle zur Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten (z.B. Wertstoffhof) abgegeben wird. Weitere Informationen über die Entsorgung von Elektroaltgeräten erhalten Sie bei Ihren hierfür zuständigen örtlichen Behörden, den Wertstoffhöfen oder Ihrem Fachhändler.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll.

Lieber Kunde,
schön, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Viele unserer Geräte enthalten Batterien.
Typen:
- Alkali-Mangan-Batterie
- Zink-Kohle-Batterie
- Zink-Luft-Batterie
- Lithium-Batterie (einmal entladbare)
- Silberoxid-Batterie

Diese fünf Systeme bitte nicht wiederaufladen.

Sind die Batterien „leer“, dürfen Sie nicht in den Hausmüll. Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Bitte geben Sie die Batterien im Handel oder an den Recyclinghöfen der Kommunen ab. Die Rückgabe ist unentgeltlich und gesetzlich vorgeschrieben. Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die aufgestellten Behälter und kleben Sie bei Lithium-Batterien die Pole ab.
Alle Batterien und Akkus werden wieder verwertet. So lassen sich wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Nickel wieder gewinnen. Batterierecycling ist die leichteste Umweltschutzübung der Welt.
Vielen Dank fürs Mitmachen.

Die Mülltonne bedeutet: Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll.

Die Zeichen unter den Mülltonnen stehen für:
Pb: Batterie enthält Blei
Cd: Batterie enthält Cadmium
Hg: Batterie enthält Quecksilber

Batterien in Fernbedienung einlegen

Auf der Rückseite der Fernbedienung befindet sich das Batteriefach.
1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien so ein, wie am Boden des Batteriefachs dargestellt. Beachten Sie die Polarität (+/-).
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Receiver anschließen

Hinweis:
Beachten Sie die Gebrauchsanleitungen der anderen Geräte sowie das grafische Anschluss-Schema, siehe Seite 13.

Achtung!
Achten Sie darauf, dass alle Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie diese anschließen. Stecken Sie den Netzstecker erst ganz am Schluss, wenn alle anderen Anschlüsse hergestellt sind, in die Netzsteckdose. Sie vermelden dadurch mögliche Schäden.

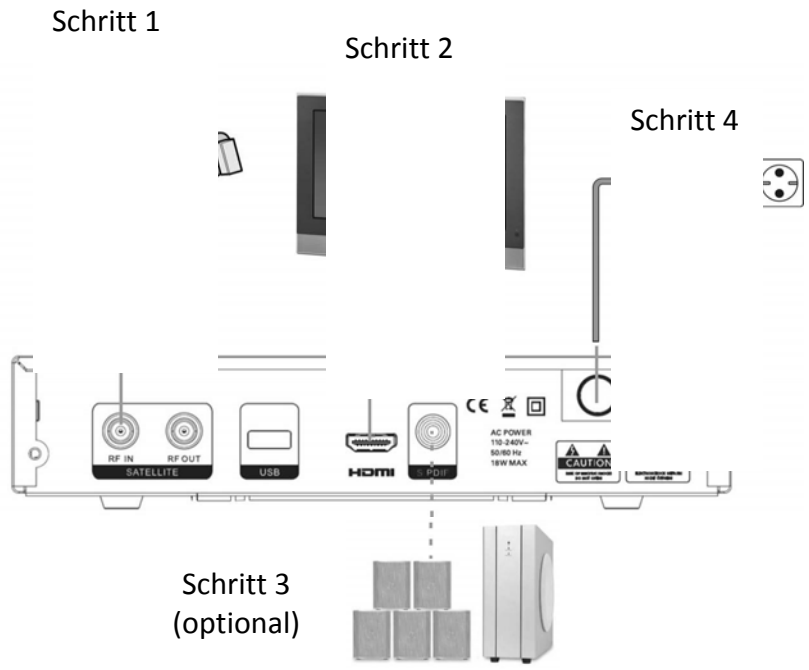
Satellitenanschluss
Verbinden Sie das Satelliten-Antennenkabel mit der Antennen-Eingangsbuchse RF IN des Receivers.

Fernsehgerät anschließen
Verbinden Sie Ihren Receiver und Ihr Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).

Audio-Anlage anschließen (optional)
Verbinden Sie Ihre digitale Audio-Anlage über ein Cinch-Kabel (nicht im Lieferumfang) mit der Buchse S/PDIF des Receivers.
Hinweis:
Bei dieser Anschlussart sollten Sie die Tonwiedergabe über das Fernsehgerät stumm schalten.

Anschluss an das Stromnetz
Achtung!
Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte 230V ~ 50 Hz Steckdose an. Schalten Sie das Gerät erst ein, nachdem alle anderen Verbindungen hergestellt sind. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

Anschluss-Schema

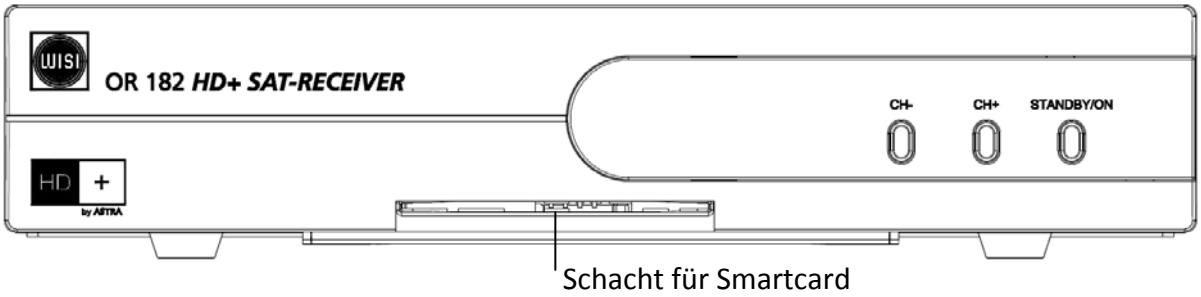


Achtung!

- Anschlusshinweise beac ite 12.
- Steckernetzteil erst ganz instecken.

Smartcard einstecken

Zum Empfang der HD+ Satellitenprogramme benötigen Sie die HD+ Smartcard.
Die HD+ Smartcard steckt im Auslieferungszustand bereits im Kartenleser des Gerätes.
Ohne Smartcard kann das Gerät ausschließlich Programme empfangen, die unverschlüsselt ausgestrahlt werden.
Um die Smartcard einzustecken:



Stecken Sie die Smartcard mit dem Chip nach oben zum Gerät zeigend in den Schacht.

Inbetriebnahme

Receiver einschalten

1. Schalten Sie alle an den Receiver angeschlossenen Geräte ein.
2. Stellen Sie den Hauptschalter auf der Receiver-Rückseite auf ON.
   Die Receiver-LED leuchtet rot.
3. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste STANDBY um den Receiver einzuschalten.
   Die Receiver-LED leuchtet grün.
4. Wechseln Sie an Ihrem Fernsehgerät auf den HDMI-Eingang, an dem Sie den Receiver angeschlossen haben.

Weitere Informationen finden Sie hierzu in der Gebrauchsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

Bildschirm-Menü (OSD) verwenden

Das Bildschirm-Menü (nachfolgend als OSD - On-Screen-Display bezeichnet) ermöglicht es Ihnen, mit der Fernbedienung Einstellungen am Gerät vorzunehmen.
Beachten Sie auch die auf dem Bildschirm angezeigten Info- und Hilfetexte.

So bedienen Sie das On-Screen-Display:

- Um im OSD zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen, benutzen Sie die Pfeil-Tasten auf Ihrer Fernbedienung. Der ausgewählte Menüpunkt wird farbig hinterlegt bzw. farbig eingerahmt.
- Um eine Auswahl zu bestätigen, drücken Sie die OK-Taste. Der ausgewählte Menüpunkt wird aufgerufen oder ausgeführt.
- Um das OSD auszublenden oder ein aufgerufenes Menü wieder zu verlassen, drücken Sie die EXIT-Taste, wiederholt die BACK-Taste oder die auf dem Bildschirm angezeigte Farb-Taste.
- Die rote, die grüne, die gelbe und die blaue Farb-Taste auf der Fernbedienung haben unterschiedliche Funktionen. Diese sind abhängig von dem Menü, in dem Sie sich befinden.
- Ist ein Button im OSD rot, grün, gelb oder blau eingefärbt, wird die entsprechende Funktion durch Druck auf die gleichfarbige Taste der Fernbedienung ausgelöst.
- Am unteren Bildschirmrand werden bei jedem OSD Hinweise eingeblendet, mit welchen Tasten Sie Einstellungen im angezeigten Menü vornehmen können.

Erstinstallation

Sobald der Receiver zum ersten Mal an das Stromnetz angeschlossen ist, erhalten Sie das Erstinstallations-Fenster angezeigt.
Folgen Sie dem Installations-Assistenten, der Sie schrittweise durch alle erforderlichen Einstellungen führt.
Beachten Sie:

- Die angezeigten Einstellungen können in der Regel beibehalten werden.
- Die Einstellungen können auch später jederzeit geändert werden, siehe ab Seite35.

Betrieb

Programmwechsel

Sie können das Programm auf mehrere Arten wechseln:
- Durch Drücken der Taste CH + oder CH -.
- Durch Drücken der Pfeil-Taste △ oder unten ▽.
- Durch Eingabe der Programm-Nummer über den Ziffernblock. Die jeweilige Programm-Nummer sehen Sie, wenn Sie die Programmliste öffnen.
- Indem Sie das Programm direkt über die Programmliste auswählen, siehe Seite 16.

Lautstärke

Zusätzlich zur Lautstärkeregelung Ihres Fernsehers, Ihrer Stereoanlage oder Ihres Surround-Decoders können Sie die Ausgangslautstärke auch über den Receiver einstellen.
- Mit der VOL-Taste + können Sie die Lautstärke erhöhen, mit der Taste VOL-Taste - verringern.
- Die Lautstärke kann auch über die Pfeil-Tasten◁ (leiser) und ▷ (lauter) verändert werden.
- Die eingestellte Lautstärke wird als grafischer Balken eingeblendet.
- Durch Drücken der Taste Stumm können Sie den Ton ausschalten. Erneutes Drücken stellt die vorherige Lautstärke wieder her.

Infobanner

Bei jedem Programmwechsel erhalten Sie automatisch das lnfobanner angezeigt.

1. Drücken Sie die INFO-Taste, um das lnfobanner ohne Programmwechsel aufzurufen. Das lnfobanner zeigt eine Vielzahl unterschiedlicher Informationen an:
   - den Programm-Namen
   - den Namen der ausgewählten Sendung
   - die Programm-Nummer
   - die Uhrzeit
   - das gewählte Bildschirmformat (z.B. 16:9),
   - die zur Verfügung stehenden Zusatzfunktionen (z. B. TTX wenn Videotext zur Verfügung steht oder AC-3, wenn die Sendung auch in Dolby Digital ausgestrahlt wird)
   - sowie weitere zahlreiche weitere Infos.
   - Der Anzeigebalken am unteren Rand gibt grafisch die bereits verstrichene Dauer der Sendung an.
2. Das lnfobanner wird nach einigen Sekunden automatisch geschlossen. Drücken Sie erneut die lNFO-Taste oder EXlT, um das Banner vorher auszublenden. Sie können die

Einblenddauer des Infobanners bei einem Programmwechsel einstellen, siehe Seite 28.

Videotext

1. Drücken Sie die TEXT-Taste, um den Videotext aufzurufen.
- Über die Ziffern-Tasten können Sie gezielt zu einer bestimmten Seite springen.
- Über die rote und die grüne Farb-Taste können Sie seitenweise vor- und zurückblättern.
- Mit den Pfeil-Tasten△ und ▽springen Sie jeweils 100 Seiten vor bzw. zurück. Dies funktioniert auch über die blaue und die gelbe Farb-Taste.
- Hat eine Seite mehrere Unterseiten (z. B. 700-03), können Sie mit den Pfeil-Tasten ◁ oder ▷ zur vorherigen bzw. zur nächsten Unterseite blättern.

2. Blenden Sie den Videotext aus, indem Sie erneut die TEXT- oder die EXIT-Taste drücken.

Programmliste

1. Drücken Sie während der normalen Fernsehwiedergabe die OK-Taste, um die Programmliste aufzurufen.

In dieser Liste sind alle TV-Sender aufgeführt, die das Gerät beim Sendersuchlauf gefunden und gespeichert hat.

Beachten Sie:
- Wenn Sie die FAV-Taste bei geöffneter Programmliste drücken, erhalten Sie nacheinander die weiteren Favoritenlisten angezeigt (wenn Favoriten eingefügt wurden).
- Diese individuellen Programmlisten beinhalten nur die Programme, die Sie ,,favorisiert" haben. Weitere Informationen siehe unten (Favoriten).
- Durch Drücken der TV/RADIO-Taste erhalten Sie die Liste aller Radioprogramme angezeigt, die beim Suchlauf gefunden wurden.

2. Mit den Pfeil-Tasten △ oder ▽ markieren Sie das gewünschte Programm in der Liste. Möchten Sie beim Blättern seitenweise vor- bzw. zurückspringen, drücken Sie die CH+ bzw. CH- Taste.
3. Drücken Sie die OK-Taste, nachdem Sie den gewünschten Sender ausgewählt haben.
4. Schließen Sie die Programmliste, indem Sie die EXIT-Taste drücken.

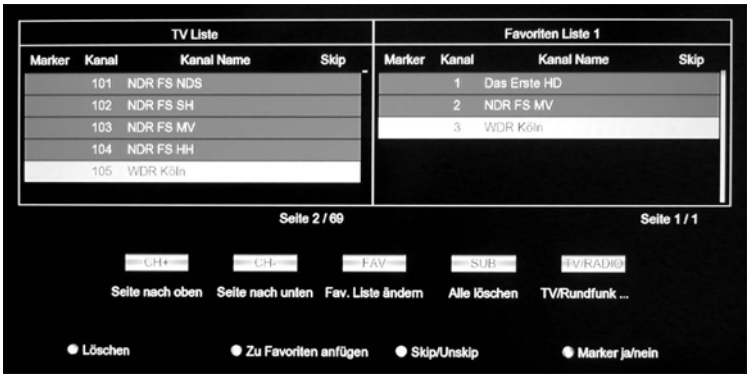
Favoriten

Favoritenliste anlegen
Mit dem Receiver können Sie eine Vielzahl von Favoritenlisten anlegen. Favoritenlisten sind Listen, deren Inhalt Sie selbst bestimmen können. Es werden also nur die Programme angezeigt, die Sie auch wirklich sehen möchten.

Sie können z. B. eine Favoritenliste für Sport, eine für Unterhaltung und eine für politische Sendungen anlegen. Oder jedes Familienmitglied erhält eine ,,eigene" Favoritenliste.

Beachten Sie:
- Alle Favoritenlisten werden auf die gleiche Art und Weise angelegt.
- Radio-Programme können in eigenen Favoritenlisten verwaltet werden oder mit TV-Programmen ,,gemischt“ werden.
- Weitere Informationen zum Thema „Radio“, siehe Seite 22.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ◁ oder ▷ den Menüpunkt PROGRAMM.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste △ oder ▽ den Punkt Kanal editieren und drücken Sie OK.



Auf der linken Seite befindet sich die TV Liste bzw. die Radio Liste (zum Umschalten TV/RADIO-Taste drücken).
Diese Liste enthält alle TV- und Radio-Programme, die beim Suchlauf gefunden wurden.
Auf der rechten Seite befindet sich die Favoriten Liste 1. Beim ersten Aufruf ist die Liste noch leer.
Um ausgewählte Programme zur Favoriten Liste hinzuzufügen:
1. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten △und ▽ das gewünschte Programm aus.
   Zur schnelleren Auswahl innerhalb der Liste können Sie auch die Tasten CH+ und CH- drücken. Der Auswahlbalken springt dann schneller vor bzw. zurück.
2. Drücken Sie die grüne Farb-Taste, um ein ausgewähltes Programm zur Favoritenliste hinzuzufügen.
3. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Programme zur Favoritenliste hinzuzufügen.
4. Möchten Sie auch Radioprogramme zu Favoriten machen, drücken Sie die TV/Radio-Taste und gehen vor wie beschrieben.
   Hinweis:
   Radio und TV-Programme können in getrennten oder in gemeinsamen Listen ,,favorisiert" werden.
5. Drücken Sie abschließend die EXIT-Taste.
6. Wählen Sie bei der abschließenden Programmabfrage mit der Pfeil Taste △ oder ▽ den Punkt Ja und drücken Sie die OK-Taste.
7. Schließen Sie das Hauptmenü, indem Sie EXIT drücken.

Weitere Funktionen der Favoritenlisten

Die nachfolgenden Aktionen werden alle aus dem Listen-Fenster gestartet, siehe vorige Abbildung.

Neue Favoritenlisten anlegen
1. Drücken Sie die FAV-Taste, um eine neue leere Favoritenliste anzulegen.
2. Gehen Sie vor, wie vorstehend beschrieben.

Programme in der Favoritenliste überspringen
Sie können Programme kennzeichnen, damit sie beim Zappen (Durchblättern der Programme mit den Tasten Pfeil-Tasten △ / ▽ / CH+ und CH-) übersprungen werden. Die Direktauswahl solcher Programme über Ziffern-Tasten bzw. Programm- und Favoritenlisten ist aber weiter möglich.
Um ein Programm zu kennzeichnen:
l. Markieren Sie das zu überspringende Programm.
2. Drücken Sie die gelbe Farb-Taste. Die Programmzeile wird mit einem X gekennzeichnet.
3. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Programme zum Überspringen zu kennzeichnen.

Hinweis:
Um eine Kennzeichnung wieder abzuwählen, markieren Sie die Programmzeile und drücken erneut die gelbe Farb-Taste. Das X wird gelöscht.

Programme in der Programm- / Favoritenliste löschen

l. Wählen Sie mit FAV die gewünschte Favoritenliste aus.
2. Drücken Sie die Pfeil-Taste ▷, um von der linken zur rechten Liste zu gelangen. Die angezeigten Bildschirm-Infos ändern sich.

Hinweis:
Über die Pfeil-Taste ◁ , gelangen Sie wieder in die linke Hälfte.
3. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten △ und ▽ das gewünschte Programm aus.
4. Drücken Sie die rote Farb-Taste, um das gewünschte Programm aus der Favoritenliste zu löschen.

Favoritenliste sortieren
1. Drücken Sie die Pfeil-Taste ▷ um von der linken zur rechten Liste zu gelangen. Die angezeigten Bildschirm-Infos ändern sich.
2. Drücken Sie die grüne Farb-Taste.
3. Wählen Sie in dem sich neu öffnenden Fenster die gewünschte Sortierung aus, z.B. Z-A.
4. Drücken Sie die OK-Taste.

Sender blockweise verschieben
Mit der Marker-Funktion können Sie Programme im Block markieren, um Sie dann z.B. in einem Durchgang in die Favoritenliste zu schieben. Nutzen Sie zum Markieren die blaue Farb-Taste (grundsätzliche Vorgehensweise wie vorstehend beschrieben).

Programm innerhalb der Favoritenliste verschieben

1. Setzen Sie einen Marker auf das Programm, an dessen Stelle das noch zu verschiebende Programm platziert werden soll.
2. Markieren Sie mit den Pfeil-Tasten △ und ▽ das zu verschiebende Programm.
3. Verschieben Sie das Programm durch Drücken der gelben Farb-Taste.

Favoritenlisten verwenden

Die Favoritenlisten stehen Ihnen während des normalen Fernseh- bzw. Radiobetriebs zur Verfügung.

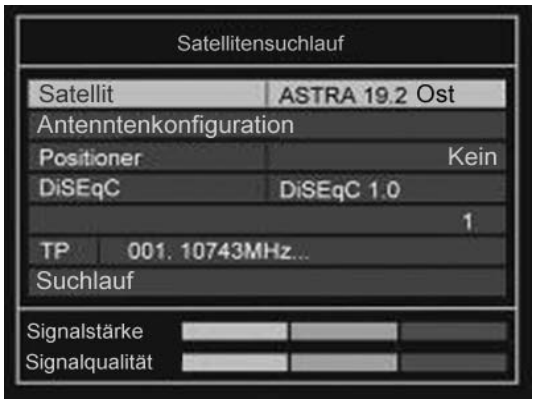
1. Drücken Sie die OK-Taste und dann sooft die FAV-Taste, bis auf dem Bildschirm die gewünschte Favoritenliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten △ oder ▽ das gewünschte Programm aus und drücken Sie OK.
3. Schließen Sie die Favoritenliste, indem Sie EXIT drücken.

Programmsuchlauf

Von Zeit zu Zeit ist es sinnvoll, einen neuen Programmsuchlauf durchzuführen, z. B. um nach neuen Programmen zu suchen.

l. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ◁ oder ▷ den Menüpunkt Installation.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste △ oder ▽ den Punkt Satellitensuchlauf und drücken Sie OK.



Bedienung:

• Auswahl mit den Pfeil-Tasten △ und ▽.

• Öffnen eines Auswahlfensters mit der 0K-Taste. Oder Direktauswahl durch Drücken der Pfeil-Tasten ◁ oder ▷ (nicht immer möglich).

• Auswahl bestätigen indem Sie erneut die OK-Taste drücken.

Satellit

Hier wählen Sie den Satelliten aus. ASTRA 19,2 Ost ist dabei fast immer die richtige Wahl.

Antennenkonfiguration

• Satellit - der zuvor gewählte Satellit, z.B. ASTRA.

• LNB-Typ - der LNB-Typ. Empfohlene Einstellung: Universal 1.

- Hohe Oszillatorfrequenz / Niedr. Oszillatorfrequenz - Eingabe der exakten Frequenzwerte. Eingabe erfolgt über die PfeiI-Tasten ◁ oder ▷ oder über den Ziffernblock der Fernbedienung. Wenn Sie bei LNB-Typ die Einstellung Universal oder C Band gewählt haben, ist die Eingabe von Frequenzwerten nicht möglich und auch nicht erforderlich.
- LNB Spannung - Empfohlene Einstellung: Ein.
- 22kHz — empfohlene Einstellung: Ein.
  Drücken Sie BACK, nachdem Sie die gewünschten Werte eingestellt haben.

Positioner
Falls Sie über eine Rotorsteuerung für Ihre Satellitenanlage verfügen und diese nutzen möchten, wählen Sie hier bitte DiSEqC l.2. Ansonsten belassen Sie die Einstellung bei Kein.

DiSEqC
Diese Einstellung müssen Sie in der Regel nicht verändern.
- DiSEqC 1.0: Ihre SAT-Anlage ist auf 2 bis 4 Satelliten ausgerichtet. Die einzelnen Satellitenantennen sind über Multischalter verbunden. Alle LNBs werden mit Strom versorgt. Die Positionen A bis D sind verfügbar. DiSEqC1.0 ist die Standardeinstellung.
- Nicht: Ihre SAT-Anlage ist nur auf einen Satelliten ausgerichtet. Der LNB wird mit Strom versorgt. Die DiSEqC-Steuersignale sind deaktiviert. Es ist nur Position A verfügbar.
- Toneburst: Ihre SAT-Anlage ist auf zwei Satelliten ausgerichtet. Beide LNBs werden mit Strom versorgt. Die Positionen Tone Burst und Tone Burst A sind verfügbar.

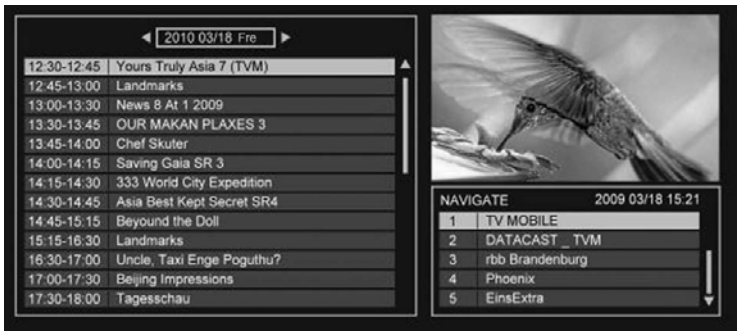
Transponder
Hier können Sie voreingestellte Frequenzen (Transponder) einzeln durchsuchen, siehe auch Seite 37.

Suchlauf starten
1. Markieren Sie Suchlauf und drücken Sie 0K,
2. Stellen Sie in dem sich öffnenden Fenster die gewünschten Suchparameter ein. Stellen Sie z. B. nur FTA auf Ja, wenn ausschließlich frei empfangbare Programme gesucht werden sollen.
3. Drücken Sie die blaue Farb-Taste, um den Suchlauf zu starten. Der Suchlauf wird gestartet.

EPG

Der Elektronische Programmführer (im englischen ,,Electronic Programm Guide“, kurz EPG genannt) bietet Ihnen eine Übersicht aller Sendungen, die innerhalb einer Woche auf dem aktuellen Programm ausgestrahlt werden.
Beachten Sie bitte, dass nicht alle Sender einen umfassenden EPG anbieten. Außerdem gibt es Sendeanstalten, die keinen EPG ausstrahlen.

1. Wählen Sie das gewünschte Programm aus.
2. Drücken Sie die EPG-Taste, um den elektronischen Programmführer aufzurufen:



Aufbau:

- Im linken Fenster wird eine Programm-Übersicht des aktuell gewählten Senders angezeigt.
- Das Programm des aktuell gewählten Senders wird in einer verkleinerten Ansicht daneben angezeigt
- Im rechten Fenster werden Ihre Programme aufgeführt.

Bedienung:

- Drücken Sie die gelbe Farb-Taste, um zwischen den Fenstern hin und her zu wechseln.
- Über das kleinere rechte Fenster wählen Sie mit der Pfeil-Taste△ oder▽ das gewünschte Programm aus. Drücken Sie danach die OK-Taste, um auf das gewählte Programm umzuschalten.
- Wenn Sie sich innerhalb des rechten Fensters befinden, können Sie die blaue Farb-Taste drücken, um Informationen zu der Sendung angezeigt zu bekommen, die aktuell wiedergegeben wird.
- Wenn Sie zu einer Sendung im linken Fenster mehr Informationen wünschen, markieren Sie sie mit der Pfeil-Taste△ oder▽ und drücken dann die OK-Taste. Durch erneutes Drücken der EXIT-Taste wird die zusätzlich eingeblendete Informationen wieder Ausgeblendet und Sie erhalten erneut den Programmführer angezeigt.
- Wenn Sie das linke Fenster ausgewählt haben (gelbe Farb-Taste drücken), können Sie mit der Pfeil-Taste ◁ und ▷den angezeigten Zeitraum ändern (7-Tage-EPG). Beachten Sie die Datumsanzeige und die angezeigten Pfeile über dem linken Fenster.
- Mit den Tasten CH+ und CH- können Sie seitenweise im EPG blättern.
- Möchten Sie eine Sendung in die Timer-Liste übernehmen, markieren Sie sie und drücken Sie die rote Farb-Taste. Bestätigen Sie die folgende Abfrage, indem Sie die OK-Taste drücken.

Hinweis:
Ausführliche Informationen zum Thema ,,Timer" finden Sie im nächsten Abschnitt.

3. Drücken Sie die EXIT-Taste, um den elektronischen Programmführer zu schließen.

Timer

Mit der Timer-Einstellung können Sie Ihren Receiver zu bestimmten Zeiten ein- und ausschalten, um sich beispielsweise eine ausgewählte Sendung anzusehen. Das Gerät schaltet sich dann automatisch im Standby ein. Ist das Gerät bereits eingeschaltet, schaltet das Gerät automatisch zu der ausgewählten Sendung um.

Sendung für Timer auswählen

Sie können eine Sendung auf unterschiedliche Art auswählen:

1. Indem Sie den EPG öffnen, eine Sendung auswählen und die rote Farb-Taste drücken oder indem Sie das gewünschte Programm auswählen und die TIMER-Taste drücken.
   Das Timer-Fenster wird geöffnet.
2. Drücken Sie die grüne Farb-Taste, um ein zusätzliches Fenster zu öffnen.
3. Legen Sie die weiteren Timer-EinstelIungen fest:
   - wann der Timer beginnen soll (Datum und Uhrzeit) und
   - den Turnus (interessant bei Serien und regelmäßig wiederkehrenden Sendungen).
4. Drücken Sie abschließend die blaue Farb-Taste,
   Das Fenster wird geschlossen und die ausgewählte Sendung ist in der Timer-Liste abgelegt.
5. Drücken Sie EXIT oder BACK.

Weitere Timer-Funktionen

Die nachfolgenden Aktionen werden alle aus dem Timer-Fenster gestartet (Taste TIMER drücken).

Timer bearbeiten

1. Markieren Sie in der Timer-Liste die gewünschte Sendung.
2. Drücken Sie die OK-Taste.
3. Ändern Sie die Daten wie gewünscht.
4. Drücken Sie die blaue Farb-Taste.

Timer löschen

1. Markieren Sie in der Timer-Liste die gewünschte Sendung.
2. Drücken Sie die rote Farb-Taste.
3. Wählen Sie bei der abschließenden Programmabfrage mit der Pfeil-Taste △ oder ▽ den Punkt la und drücken Sie die OK-Taste.

Radio-Betrieb

Sie können mit dem Receiver auch digitale Radioprogramme empfangen, die über Satellit ausgestrahlt werden. Beachten Sie:

- Um zwischen TV- und Radioprogrammen hin- und herzu schalten, drücken Sie die TV/RADIO-Taste.
- Während des Radio-Empfangs erhalten Sie durch Drücken der OK-Taste eine Liste aller Radio-Programme angezeigt. Die grundsätzliche Bedienung ist die gleiche, wie bei der TV-Programmliste, siehe Seite 16.

- Einige Radio-Sender bieten einen EPG. Über den EPG kann, wenn vorhanden, auch die Timer-Funktion genutzt werden.
- ,,Radio-EPG“ und ,,Radio-Timer" werden wie beim TV-Programm bedient, siehe Seite 20 und siehe Seite 21.

Sonstige Funktionen

Bildanpassung direkt ändern
Während der laufenden Wiedergabe können Sie eine Bildanpassung vornehmen.
Welche Einstellmöglichkeiten tatsächlich vorhanden sind, ist abhängig dem aktuell gewählten Programm sowie den gemachten Grundeinstellungen.
Drücken Sie so oft die A.Ratio-Taste, bis das Bildformat entsprechend angezeigt wird.

Audio-Einstellungen direkt ändern
Während der laufenden Wiedergabe können Sie die Audio-Einstellung vornehmen.
Welche Einstellmöglichkeiten tatsächlich vorhanden sind, ist abhängig dem aktuell gewählten Programm sowie den gemachten Grundeinstellungen.
1. Drücken Sie die Taste AUDIO.
2. Stellen Sie die gewünschten Option ein, z. B. Stereo.
3. Drücken Sie EXIT.

Untertitel einblenden
Welche Einstellmöglichkeiten für die Untertitel tatsächlich vorhanden sind, ist abhängig dem aktuell gewählten Programm sowie den gemachten Grundeinstellungen.
1. Drücken Sie die Taste SUB.
2. Stellen Sie die gewünschten Option ein, z. B. die Sprache.
3. Drücken Sie EXIT.

Geräte-Software aktualisieren
Der Receiver prüft beim Einschalten regelmäßig, ob eine neue Software vorhanden ist und installiert diese dann automatisch. Sie erhalten in solchem Fall eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm Ihres TV-Gerätes angezeigt.
Sie können diesen Vorgang jedoch auch manuell starten.
1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ◁ oder ▷ den Menüpunkt Werkzeug.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste △ oder ▽ den Punkt Update Software und drücken Sie OK.
4. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste △ oder ▽ den Punkt Software über Satellit und drücken Sie OK.

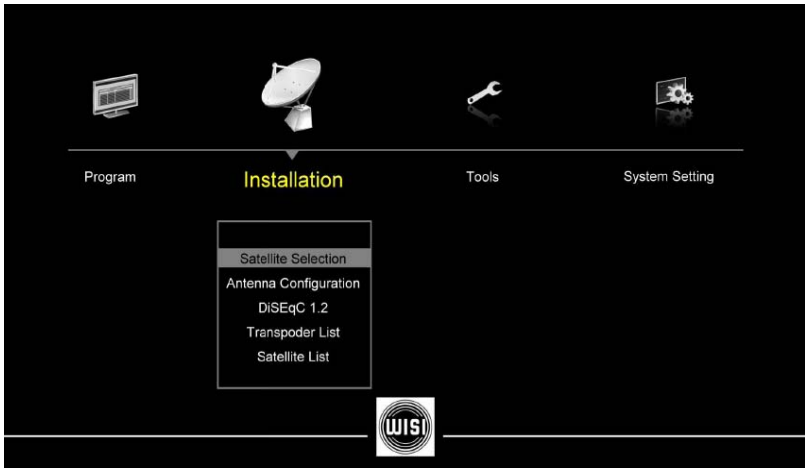
Hinweis:
Das Software-Update über USB wird aktuell nicht unterstützt.

Werkseinstellungen abrufen
Sie können das Gerät auf seinen Lieferzustand zurücksetzen. Dabei werden die individuell zusammengestellten Favoritenlisten gelöscht.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ◁ oder ▷ den Menüpunkt Werkzeug.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste △ oder ▽ den Punkt Werkseinstellung und drücken Sie OK.
4. Stellen Sie mit der Pfeil-Taste die angezeigte Sicherheitsabfrage auf Ja und drücken Sie die OK-Taste. as Gerät führt einen Neustart durch.
5. Führen Sie eine Erstinstallation durch, siehe Seite 0.

Einstellungen

Öffnen Sie das Hauptmenü, indem Sie die MENU-Taste drücken.



So navigieren Sie im Hauptmenü:

- Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ◁ / ▷/△ /▽ den gewünschten Menüpunkt aus. Der ausgewählte Menüpunkt wird farbig hervorgehoben.
- Um eine Auswahl zu bestätigen, drücken Sie die OK-Taste. Der ausgewählte Menüpunkt wird aufgerufen oder ausgeführt.
- Um ein Fenster zu schließen, drücken Sie wiederholt die BACK-Taste oder die EXIT-Taste.

- Die Bildschirm-Anzeige der meisten Fenster ist zweigeteilt. Auf der linken Seite wird die Einstellung genannt. Auf der rechten Seite sehen Sie die aktuell eingestellten Daten.
- Es gibt aber auch Einstelloptionen, die nicht zweigeteilt sind, z. B. Antennenkonfiguration im Fenster Satellitensuchlauf. Solche Einstelloptionen bieten in der Regel noch weitere Fenster mit Einstellmöglichkeiten.
- Mit den Pfeil-Tasten △ und ▽ wählen Sie die Menüpunkte innerhalb eines Fensters nacheinander aus. Ein ausgewählter Menüpunkt wird farbig hervorgehoben.

- Mit den Pfeil-Tasten ◁ und ▷ stellen Sie danach die Werte ein. Oder Sie drücken zunächst die OK-Taste. Sie erhalten dann ein kleines Auswahl-Menü, über das Sie die einstellbaren Werte mit den Pfeil-Tasten △ und ▽ einstellen. Drücken Sie danach nochmals die OK-Taste.

Programm

Kanal editieren
Hierüber können Sie Favoritenlisten anlegen und bearbeiten, siehe Seite 16.

Timer
Hierüber steuern Sie die Timer-Funktion, siehe Seite 22. Sie können den Timer auch direkt über die TIMER-Taste der Fernbedienung öffnen.

EPG
Hier öffnen Sie den EPG (Electronic Program Guide), siehe Seite 20. Sie können den EPG auch direkt über die EPG-Taste der Fernbedienung öffnen.

Installation

Satellitensuchlauf
Diese Funktion ist bereits an anderer Stelle beschrieben, siehe Seite 19.

Antennenkonfiguration
Diese Funktion ist bereits an anderer Stelle beschrieben, siehe Seite 19.

DiSEqC 1.2
Falls Sie über eine Rotorsteuerung für Ihre Satellitenanlage verfügen, können Sie in diesem Menü die Rotorsteuerung einstellen. Beachten Sie in diesem Fall die Bedienungsanleitung der Rotorsteuerung.

Transponderliste
Hierüber können Sie die einzelnen Transponderlisten für die jeweiligen Satelliten bearbeiten, löschen oder neue hinzufügen. Außerdem können Sie hierüber einen Suchlauf für eine einzelne Transponderliste durchführen.
Beachten Sie:
- Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ◁ oder ▷ den gewünschten Satelliten aus.
- Über die Farb-Tasten (Bildschirmanzeige beachten) starten Sie die entsprechenden Arbeitsschritte.

Satellitenliste
Hier können Sie die Satellitenliste bearbeiten, indem Sie Einträge löschen oder hinzufügen.
- Über die Farb-Tasten (Bildschirmanzeige beachten) starten Sie die entsprechenden Arbeitsschritte.

- Haben Sie die grüne Farb-Taste gedrückt, um einen Satelliten hinzuzufügen, erhalten Sie ein neues Fenster. Hierüber können Sie den Satelliten benennen (OK-Taste drücken), die Position bestimmen (Ziffern-Tasten drücken) und die Position Ost oder West bestimmen (Pfeil-Tasten ◁ oder ▷ drücken).

Werkzeug

Information
Hier erhalten Sie technische Informationen über Ihren Satelliten-Receiver angezeigt. Diese Informationen benötigen Sie in der Regel nur im Servicefall.

Werkseinstellungen
Mit dieser Funktion setzen Sie den Receiver auf seinen Auslieferungszustand zurück, siehe Seite 23.

Update Software
Hier können Sie die Geräte-Software des Receivers über die USB-Schnittstelle durchführen. Dies ist jedoch nicht erforderlich, da das Update regelmäßig und automatisch ,,Over-the-air" erfolgt.

CA Information
Hier erhalten Sie angezeigt, welche Daten auf der HD+ Karte hinterlegt sind, z. B. die Smartcard-Version und -Seriennnummer. Diese Informationen benötigen Sie in der Regel nur im Servicefall.

Systemeinstellungen
Sprache
Hinweis:
Einige Spracheinstellungen kommen nur dann zum Tragen, wenn die entsprechenden Option vom Programm-Anbieter auch tatsächlich ausgestrahlt werden.

0SD-Sprache
Hier stellen Sie ein, in welcher Sprache das OSD (On Screen Display) angezeigt werden soll.

Audio Sprache
Wählen Sie hier die Sprache, in der Sendungen wiedergegeben werden sollen.

Untertitel Sprache
Wählen Sie hier die Sprache aus, in der Untertitel ausgestrahlt werden sollen.

EPG Sprache
Hier stellen Sie ein, in welcher Sprache der EPG (Electronic Program Guide) angezeigt werden soll.

Videotext Sprache
Hier stellen Sie ein, in welcher Sprache der Videotext angezeigt werden soll.

Jugendschutz
Geben Sie mit dem Ziffernblock die PIN ein (Werkseinstellung: 1234). Die Ziffern werden dabei am Bildschirm als X-Symbole angezeigt. Danach wählen Sie die gewünschte Funktion.

Programm sperren
Mit dieser Funktion können Sie einzelne Programme sperren.

Menüsperre
Wenn Sie diese Option aktivieren, sind viele Menüpunkte nicht mehr erreichbar. Auf dem Bildschirm wird dann beim geschützten Menü-Aufruf Locked angezeigt.

STB Passwort ändern
Hier können Sie Ihren persönlichen PIN-Code festlegen. Die Ziffern werden bei der Eingabe am Bildschirm aus Sicherheitsgründen als X-Symbole angezeigt.
1. Drücken Sie die OK-Taste.
2. Geben Sie den aktuellen PIN Code ein.
3. Geben Sie Ihren neuen PIN Code ein.
4. Um Fehler durch Vertippen o.Ä. zu vermeiden, müssen Sie den neuen PIN Code zur Bestätigung nochmals eingeben. Wurde der PIN Code erfolgreich geändert, erhalten Sie entsprechende Meldung. Beim nächsten Aufrufen des Menüs erfolgt die PIN-Abfrage (der PIN-Code ist werkseitig auf 1234 eingestellt).

SC Passwort ändern
Hier können Sie den PIN der Smartcard ändern. Gehen Sie dabei vor, wie beim Andern des Geräte-PINs. Wir empfehlen, den Smartcard-PIN erst im Service-Fall nach Aufforderung durch unseren Support zu ändern.

Zeit einstellen
GMT
Bei der Einstellung Automatisch werden die Uhrzeit-Einstellungen durch den Receiver aktualisiert. Die Optionen Datum und Zeit einstellen sind dann deaktiviert. Wählen Sie die Einstellung Manuell, müssen Sie anschließend die GMT Zeitzone einstellen und Datum und Uhrzeit eingeben.

GMT Zeitzone
Nur bei GMT = Manuell: Wählen Sie für Mitteleuropa (z. B. Deutschland) den Eintrag Berlin.

Datum / Zeit einstellen
Geben Sie das aktuelle Tagesdatum und die genaue Uhrzeit ein (nur wenn Sie bei GMT die Einstellung Manuell gewählt haben). Die Eingabe von Datum und Uhrzeit erfolgt über die Pfeil-Tasten ◁ und ▷ oder über die Ziffer-Tasten 0 bis 9.

Abschaltautomatik
Hier können Sie eine Zeit einstellen, nach der sich das Gerät automatisch ausschaltet. Zur Verfügung stehen AUS, 60 min, 120 min und 180 min. Die Auswahl erfolgt über die Pfeil-Tasten ◁ und ▷.

AV Einstellungen

Auflösung
Über Auflösung stellen Sie die Zeilenanzahl ein: 1080i, 1080p, 720p, 576i oder 576p.
- Steht ein p hinter der Ziffer, erfolgt die Anzeige ,,progressive“, d. h., dass sämtliche Zeilen auf einmal dargestellt werden.
- Bei i erfolgt die Anzeige ,,interlaced", die Zeilen werden in der Reihenfolge 1,3,5,7 etc. dann 2,4,6,8 etc. übertragen. Es werden also Halbbilder übertragen, was bei dieser Menge an Informationen jedoch fast nicht mehr sichtbar ist.
- Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes. Prüfen Sie, welche Einstellung unterstützt wird und möglich ist.

Bildformat
Bei Bildformat wählen Sie 16:9, wenn Sie einen Breitbildfernseher besitzen. Bei einem Standardfernseher wählen Sie 4:3.

Skalierung
Die Einstellmöglichkeiten bei Skalierung sind abhängig vom gewählten Bildformat.
Bildformat 16:9 - TV Anzeige, Pillarbox, Pan und Scan, zusammen
Bildformat 4:3 - TV Anzeige, Letterbox, Pan und Scan, zusammen

OSD Transparenz
Hier stellen Sie die Durchsichtigkeit des 0SDs ein. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, das OSD mit transparenter Einstellung zu lesen, wählen Sie hier 0%.

OSD Ausblendung
Hier legen Sie fest, wie lange das lnfobanner, siehe Seite 15, bei einem Senderwechsel angezeigt werden soll. Wenn Sie das lnfobanner bei einem Senderwechsel ganz unterbinden möchten, wählen Sie AUS.

HDCP
Über Ein oder AUS bestimmen Sie den Modus der Verschlüsselung. Wenn es bei verschlüsselten Programmen zu Problemen kommt, sollten Sie hier ausprobieren, welche Einstellung am besten geeignet ist.

Digital Audio Output
Wenn Sie über die S/PDIF-Schnittstelle eine digitale Audio Anlage angeschlossen haben, können Sie hier das gewünschte Wiedergabeformat wählen: AC3 (Dolby Digital) oder PCM (normale Stereowiedergabe). Erfolgt die Tonwiedergabe über den angeschlossenen Fernseher wählen Sie hier Off.

Fehlerdiagnose

Achtung! Vermeiden Sie unnötige Risiken.
Versuchen Sie niemals das defekte - oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

Bei allen elektronischen Geräten können Fehler auftreten. Dabei muss es sich jedoch nicht immer um einen Defekt handeln. Oft liegt die Ursache an mangelhaften Zuleitungen, Steckverbindungen oder an Fehlern beim Anschluss.
Bevor Sie fachmännische Hilfe in Anspruch nehmen, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte.

Fehler	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfen**
Gerät startet nicht	Keine Netzspannung	Anschlusskabel und Stecker-netzteil prüfen
	Hauptschalter auf der Receiver-Rückseite auf OFF	Hauptschalter auf ON stellen
Ton vorhanden, kein Bild	Programm wird mit anderen Parametern übertragen	Suchlauf durchführen, siehe Seite 27
	HDMI-Stecker nicht komplett angeschlossen	Steckverbindung prüfen
	Gerät ist im Radio-Modus	Kein Fehler
Kein Bild, kein Ton	Keine Netzspannung	Anschlusskabel und Stecker-netzteil prüfen
	Keine oder falsche Programmliste	Automatischen Programm-Suchlauf durchführen
	Fehlender Anschluss	Anschluss prüfen
Kein Empfang von Programmen, die vorher empfangen werden konnten	Programm wird nicht mehr ausgestrahlt	Keine
	Störung durch DECT-Telefon	Abstand zwischen Gerät und Telefon vergrößern
Kein oder schlechtes oder verzerrtes Bild	HDMI-Stecker nicht komplett angeschlossen	Steckverbindung prüfen
	Programm wird mit anderen Parametern übertragen	Automatischen Suchlauf durchführen, siehe S. 27
	Falsches Bildformat eingestellt	Anderes Bildformat einstellen, siehe S.
	Bildeinstellungen passen nicht zur gewählten Anschlussart	Andere Bildeinstellungen wählen, siehe S.
	TV-Gerät unterstützt die ge-machten HDMI Einstellungen nicht	Ändern Sie die Einstellungen,siehe S.
Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Hindernis zwischen Fernbedienung und Receiver	Hindernis beseitigen

Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Hindernis zwischen Fernbedienung und Receiver	Hindernis beseitigen
	Defekter Datenstrom-> Gerät blockiert	Steckernetzteil ziehen,nach 10 Sek. wieder herstellen
	Batterie verbraucht	Batterien der Fernbedienung gegen neue austausche
Einige Programme werden von Zeit zu Zeit nicht empfangen	Diese Programme werden nicht 24 Stunden täglich übertragen und sind manchmal nicht verfügbar. Das ist kein Fehler.	

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Technische Daten

Kenndaten
• DVB Satelliten Receiver gemäß EN 302 307
• MPEG-2 und MPEG-4 AVC/H.264 Videodecodierung
• Perfect Upscale in den Formaten 576i, 576p, 720p und 1080i für Programme in SDTV
• Digitaler Audioausgang mittels elektrischem S/PDIF
• Video Dekodierung:
- ISO/IEC 13818-2 (MPEG-2 Video)- MP@ML & MP@HL
- ISO/IEC 14496-10 (MPEG-4/Part 10) - HP@4L
- High Definition und Standard Definition : 1080i, 720p, 576i
• Audio Dekodierung
- ISO/IEC 13818 3 (MPEG-1/2, Layer 1, 2 & 3)
- ISO/IEC 14496-3 (MPEG-4/AAC-HE)
- Dolby AC-3 pass-through und down-mix
• Update über DVB-Satellitensignal möglich
• Integriertes Netzteil

LNB Kenndaten
• Bandauswahlz 22 KHz
• PolaritätsauswahI:14/18V
• Tone Burst Modus
• DiSEqC 1,2
• Maximale LNB-Unterstützung von 400 mA

Eingangs- / Ausgangs- Spezifikation
• Eingangsanschluss: female IEC F-Typ (75 Q)
• Ausgangsanschluss: female IEC F-Typ (75 Q)
• Digitaler HDMI-Videoausgang
• Digitaler Audioausgang (PCM stereo, AC3) mittels S/PDIF coaxial
• Smartcard-Leser
• USB 2.0 Schnittelle (ohne Funktion)

Frequenzspezifikation
• QPSK Demodulation nach DVB-S Standard EN 302 307
• Frequenzbereich: 950...2150 MHz
• Eingangs-RF level: -25... -65 dBm
• Eingangsanschluss: female IEC F—Typ
• Eingangsterminierung: 75 Ω

Eigenschaften für DVB-S
- SCPC/MCPC unterstützt 2 Msymbols/s bis 45 Msymbols/s
- QPSK Code Raten 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 6/7, 7/8
- Viterbi soft decoder rate ½
- Unterstützung der Reed-Solomon-Dekodierung (EN 300421)
- Bis zu 60 Mbps Kanaldatenrate

Eigenschaften für DVB—S2
- Broadcast profile
- SCPC/MCPC unterstützt 10 Msymbols/s bis 30 Msymbols/s
- QPSK und 8PSK mit Code Raten 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10
- LDPC und BCH Decoder nach DVB-S2 Anforderungen
- Digital Nyquist root filter mit 0.20, 0.25, 0.35 rolI—off Faktoren
- Bis zu 90 Mbps Kanaldatenrate

Stromversorgung
- Integriertes Netzteil 230VAC/50Hz
- Ein-/Auschalter auf der Gehäuserückseite
- Leistungsaufnahme im Betrieb weniger als 15 W
- Leistungsaufnahme im Standby weniger als 0,9 W

Standards + Bestimmungen
- DVB Satelliten Standard EN 302 307
- MPEG2 Transport Stream Unterstützung nach ISO/lEC13818-1
- DVB-Video/-Audio Unterstützung nach ISO/IEC 13818-2,-3
- MPEG-4 Video (AVC) Unterstützung nach
- ISO/IEC 14496-10
- Teletext in VBI entsprechend ETS 300472
- Unterstützung von DVB und EBU Untertiteln (ETS 300 743)
- Sicherheits- und EMC- Richtlinien: EN 55013, EN 55020 und EN 60065 C €

Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+

1 Geltungsbereich, Vertragsgegenstand und HD+ Karte

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen der HD PLUS GmbH mit Sitz in der Betastraße 1-10, 85774 Unterföhring („HD PLUS“) gelten ausschließlich für den HD+ Service.

1.2 HD PLUS überlässt dem Nutzer nach Maßgabe dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen den Besitz an einem Datenträger („HD+ Karte“). Die auf der HD+ Karte gespeicherte Software bzw. Daten (zusammen die „HD+ Software“) sind lediglich technische Voraussetzung zum entschlüsselten Empfang bestimmter, digital verschlüsselt ausgestrahlter TV- Angebote („Programmangebote“) über einen Digitalempfänger mit HD+ Zertifizierung („HD+ Service“).

1.3 HD PLUS räumt dem Nutzer eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur bedingungsgemäßen Nutzung der auf der HD+ Karte befindlichen HD+ Software zum Zwecke der vertragsgemäßen Entschlüsselung von Programmangeboten ein. **Dieses Recht ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Es ist dem Nutzer untersagt, die HD+ Karte außerhalb Deutschlands zu nutzen.** HD PLUS kann verlangen, dass die HD+ Karte ausschließlich in Verbindung mit einem ihr zugeordneten Digitalempfänger verwendet wird. Außerdem ist HD PLUS berechtigt, dies technisch sicherzustellen (sog. Pairing von Digitalempfänger und HD+ Karte).

1.4 Die Aktivierung der HD+ Karte obliegt dem Nutzer. Die HD+ Karte darf nicht anders als vereinbart verwendet werden. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die HD+ Software zu kopieren, zu modifizieren, zu disassemblieren, zu dekompilieren oder andere Verfahren auf sie anzuwenden, um deren Quellcode oder deren Struktur zu erfahren oder Prozesse oder deren Zustandsrepräsentation unberechtigt in Erfahrung zu bringen oder zu beeinflussen. Gesetzliche Dekompilierungsrechte bleiben unberührt.

1.5 Der Digitalempfänger, das Wiedergabegerät (z. B. TV) und die Programmangebote sind ausdrücklich nicht Leistungsgegenstand. Zertifizierte Digitalempfänger sind im Handel erhältlich. Ihre Installation obliegt dem Nutzer. Im Falle technischer oder allgemeiner Probleme mit dem Digitalempfänger liegt die Verantwortung für den Kundenservice beim Hersteller des Digitalempfängers. Die Anzahl und Zusammenstellung der Programmangebote kann sich während der Vertragslaufzeit ändern.

1.6 HD PLUS behält sich vor, die zur Nutzung des HD+ Services sowie zu dessen Ergänzung oder Änderung erforderliche Software auf die HD+ Karte sowie den Digitalempfänger in unregelmäßigen Zeitabständen kostenfrei aufzuspielen oder dort vorhandene HD+ Software zu aktualisieren, zu ergänzen oder zu ändern. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen ist die Haftung von HD PLUS bei Datenverlusten auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt.

1.7 HD PLUS behält sich vor, HD+ Karten zu sperren bzw. nicht mehr zu unterstützen, die aufgrund von Rechtsverletzungen auch durch Dritte die unerlaubte Nutzung des HD+ Services bzw. eine Umgehung der Verschlüsselung ermöglichen. Eine Verlängerung des HD+ Services nach Ablauf der Freischaltung gemäß Ziffer 3.1 ist auf gesperrten bzw. nicht mehr unterstützten HD+ Karten nicht möglich.

2 Nutzerkreis und Nutzungsvoraussetzungen

2.1 Der HD+ Service steht natürlichen Personen im Alter von mindestens 18 Jahren zur Verfügung und ist ausschließlich für die private, nicht-gewerbliche Nutzung bestimmt.

2.2 Voraussetzung für die Nutzung des HD+ Services ist eine digitaltaugliche Satellitenempfangsanlage, welche auf einen von HD PLUS genutzten Satelliten ausgerichtet ist (siehe www.hd-plus.de/faq) sowie die Verwendung eines mit dem HD+ Logo gekennzeichneten Digitalempfängers und ein Wiedergabegerät (z. B. TV), die im Leistungsumfang jedoch nicht enthalten sind (vgl. Ziffer 1.5).

2.3 Eine uneingeschränkte, vollumfängliche Nutzung des HD+ Services ist nur bei der Verwendung von HD+ zertifizierten Digitalempfängern möglich. Bei der Verwendung von Digitalempfängern ohne HD+ Zertifizierung kann es zu technischen Nutzungseinschränkungen des HD+ Services kommen, auch wenn HD+ zertifizierte Common-Interface-+ Empfangsmodule verwendet werden. Insbesondere kann es sein, dass die Entschlüsselung bzw. Darstellung einzelner Programmangebote nicht möglich ist. Der Nutzer hat deswegen gegenüber HD PLUS weder einen Gewährleistungsanspruch noch ein Sonderkündigungsrecht.

3 Servicepauschale / Laufzeit und Verlängerung des HD+ Services

3.1 Für die Nutzung des HD+ Services fällt eine Servicepauschale an. Diese ist für zwölf Monate im Voraus durch den Kauf einer HD+ Karte bzw. die Verlängerung des HD+ Services auf einer bereits aktivierten HD+ Karte, soweit diese nicht gem. Ziffer 1.7 für eine Verlängerung gesperrt ist, zum jeweils aktuell gültigen Preis (siehe www.hd-plus.de/preise) zu entrichten. Die Verlängerung des HD+ Services erfolgt mittels der von HD PLUS angebotenen Zahlungsverfahren (siehe www.hd-plus.de/reload). Im Rahmen von Vermarktungsangeboten, beispielsweise in Verbindung mit dem Kauf eines für HD+ zertifizierten Digitalempfängers, werden HD+ Karten ausgegeben, die bereits eine Freischaltung über 12 Monate für den HD+ Service ohne weitere Kosten für den Nutzer beinhalten.

3.2 Die Laufzeit der Nutzung des HD+ Services beginnt mit Aktivierung der HD+ Karte. Aktiviert wird eine Karte, wenn sie in den dafür vorgesehenen Schacht eines für HD+ zertifizierten Digitalempfängers gesteckt und ein HD+ Programm damit erstmals entschlüsselt wird.

3.3 Rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Freischaltung des HD+ Services wird der Nutzer durch eine Einblendung auf dem Wiedergabegerät auf Ablauf und eventuell mögliche Verlängerungs- bzw. Neukaufoptionen für die Nutzung des HD+ Services aufmerksam gemacht. Die Freischaltung einer HD+ Karte sollte erst nach Einblendung auf dem Wiedergabegerät verlängert werden. Andernfalls kann sich der Zeitraum einer bestehende Freischaltung verkürzen. Der Erwerb einer HD+ Karte beinhaltet jedoch nicht den Anspruch auf Verlängerung derselben.

3.4. Die Programmangebote und Services Dritter und deren Empfang bzw. Nutzung können gesonderte Kosten auslösen, für die der Nutzer selbst verantwortlich ist.

4 Beachtung von Urheberrechten

Die HD+ Software und die HD+ Karte sind rechtlich geschützt. Soweit Programme von Lizenzgebern zur Anwendung kommen, ist deren Eigentum in gleichem Umfang geschützt. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Verbreitung der HD+ Software oder der HD+ Karte und/oder deren Nachahmung wird HD PLUS durch zivil-, gegebenenfalls auch strafrechtliche Maßnahmen verfolgen.

5 Rechte und Pflichten des Nutzers

5.1 Jeder Nutzer des HD+ Services trägt selbst die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Nutzung; der Nutzer hat insbesondere sicherzustellen, dass jugendgefährdende Sendeinhalte nur dem gesetzlich zugelassenen Personenkreis zugänglich sind.

5.2 Der Nutzer darf den HD+ Service nicht missbräuchlich nutzen und ist verpflichtet, seine HD+ Karte vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Der Nutzer darf insbesondere keine Eingriffe in die HD+ Software vornehmen oder vornehmen lassen, um beispielsweise den unberechtigten Empfang von verschlüsselten Programmangeboten zu ermöglichen. Auch die Benutzung von Vorrichtungen zur Umgehung der Verschlüsselung ist verboten. Solche Missbräuche können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Auf Ziffer 6 und Ziffer 7.3 wird verwiesen.

5.3 Wird die Bereitstellung des HD+ Services aufgrund von Eingriffen in die Software oder Hardware des Nutzers beeinträchtigt oder unterbrochen, die HD PLUS nicht zu vertreten hat, ist der Nutzer nicht zur Rückerstattung einer bereits entrichteten Servicepauschale berechtigt. Dies gilt auch, wenn die HD+ Karte beschädigt wurde oder abhanden gekommen ist.

6 Freistellung

Der Nutzer haftet gegenüber HD PLUS für die Einhaltung der in den Ziffern 4 und 5 aufgeführten Pflichten. Er stellt HD PLUS von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die infolge einer schuldhaften Verletzung dieser Pflichten und/oder schädigender Handlungen des Nutzers gegen HD PLUS geltend gemacht werden und leistet Ersatz für darüber hinausgehende Schäden einschließlich der Kosten für eine eventuell erforderliche Rechtsverfolgung und -verteidigung.

7 Rechte und Pflichten von HD PLUS

7.1 HD PLUS wird den Nutzer von einer nicht nur unwesentlichen vorübergehenden Leistungseinstellung oder -beschränkung unterrichten. Diese Mitteilungspflicht besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den jeweiligen Umständen objektiv vor Beginn der Leistungseinstellung oder -beschränkung nicht möglich ist oder die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.

7.2 HD PLUS behält sich vor, ohne weitere Ankündigung Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an ihren technischen Anlagen zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung des HD+ Services durchzuführen. In diesem Wartungsfenster kann es zu Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen, die den Nutzer jedoch nicht zur Minderung berechtigen.

7.3 Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder dem begründeten Verdacht eines Verstoßes durch den Nutzer, insbesondere im Sinne der vorstehenden Ziffern 4 und 5, ist HD PLUS nach eigenem Ermessen berechtigt:

7.3.1 den Nutzer vorübergehend oder dauerhaft von der Nutzung des HD+ Services auszuschließen und/oder

7.3.2 das Nutzungsverhältnis außerordentlich gemäß Ziffer 10.1 zu kündigen.

7.4 HD PLUS wird den Nutzer vor Ausschluss oder Kündigung abmahnen, wenn nicht der Verstoß so schwer wiegt, dass HD PLUS eine Fortsetzung des Nutzungsverhältnisses nicht zumutbar ist.

7.5 Bei einem auf dem Verschulden des Nutzers beruhenden Nutzungsausschluss gemäß Ziffer 7.3 bleibt der Nutzer auch für den Zeitraum des Nutzungsausschlusses und der Leistungsunterbrechung zur Zahlung der Vergütung verpflichtet.

8 Gewährleistung

8.1 HD PLUS erbringt Leistungen unter Inanspruchnahme von Kommunikationsnetzen oder technischen Einrichtungen Dritter, die sich außerhalb der Kontrolle von HD PLUS befinden. Zeitweilige Beschränkungen, Beeinträchtigungen oder Ausfälle des HD+ Services aufgrund von Einflüssen, die HD PLUS nicht zu vertreten hat, kann HD PLUS darum nicht ausschließen. HD PLUS übernimmt insbesondere keine Gewähr dafür, dass bestimmte Programmangebote zu einem bestimmten Zeitpunkt empfangen werden können; dies gilt nicht, soweit HD PLUS eine Störung zu vertreten hat.

8.2 Der Nutzer erkennt an, dass die Qualität der entschlüsselten bzw. zugänglich gemachten Programmangebote einerseits von der durch Dritte bereitgestellten Signalqualität und andererseits von der Leistungsfähigkeit der vom Nutzer eingesetzten Wiedergabegeräte abhängig ist und beides außerhalb des Verantwortungsbereiches der HD PLUS liegt. Der Nutzer erkennt ebenfalls an, dass die Aufnahme und Wiedergabe aufgezeichneter Programmangebote durch Dritte eingeschränkt werden kann.

8.3 HD PLUS weist darauf hin, dass Softwareprogramme nicht so entwickelt werden können, dass sie für alle Anforderungen fehlerfrei laufen.

8.4 HD PLUS behebt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten alle ihr gemeldeten Störungen des HD+ Services, für deren Behebung es nicht des Austauschs der HD+ Karte bedarf, unverzüglich. Die Kosten für die Inanspruchnahme des Kundendienstes von HD PLUS trägt der Nutzer. Vorübergehende Beeinträchtigungen des Empfanges durch atmosphärische Störungen oder Sender-, oder Satellitenausfall berechtigen den Nutzer nicht zur Minderung.

9 Haftung

9.1 HD PLUS haftet nur, soweit HD PLUS, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

9.2 Bei leicht fahrlässig verursachten Schäden haftet HD PLUS nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

9.3 Soweit es zu zeitweiligen Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen sollte, die außerhalb des Einflussbereichs von HD PLUS liegen, insbesondere bei einem Ausfall des Satellitensignals, den HD PLUS nicht zu vertreten hat, haftet HD PLUS nicht.

9.4 HD PLUS ist nicht verantwortlich für die von ihr entschlüsselten zugänglich gemachten Programmangebote und deren Inhalte.

9.5 Eine gesetzlich vorgeschriebene, verschuldensunabhängige Haftung von HD PLUS, insbesondere eine Haftung nach Produkthaftungsgesetz sowie eine gesetzliche Garantiehaftung, bleibt von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt. Gleiches gilt für die Haftung von HD PLUS bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Nutzers. Die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a BGB ist ausgeschlossen, wenn HD PLUS dem Nutzer eine HD+ Karte überlässt.

9.6 Die Ziffern 9.1, 9.2 und 9.5 umfassen sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche, die wegen der Nutzung des HD+ Services geltend gemacht werden können.

10 Laufzeit und Kündigung des Vertrages und Änderung des HD+ Services

10.1 Der Vertrag über die Nutzung des HD+ Service läuft für die jeweils vereinbarte Dauer ab Aktivierung der HD+ Karte und kann vom Nutzer unter der Voraussetzung, dass seine HD+ Karte nicht gem. Ziffer 1.7 gesperrt ist, verlängert werden. Unberührt hiervon bleiben etwaige außerordentliche Kündigungsrechte.

10.2 Der Nutzer kann nicht außerordentlich kündigen, weil sich die Anzahl oder Zusammenstellung der Programmangebote, welche der Nutzer mithilfe der HD+ Software entschlüsseln kann, während der Vertragslaufzeit ändert.

10.3 Kündigt HD PLUS den HD+ Service nach Abmahnung im Fall der Ziffer 7.3, kann HD PLUS Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften fordern.

11 Datenschutz

Einzelheiten zur Datenverarbeitung sind im Datenschutzmerkblatt enthalten (siehe www.hd-plus.de/datenschutz).

12 Schlussbestimmungen

12.1 HD PLUS ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf einen zur ordnungsgemäßen Fortführung des Vertrages geeigneten Dritten zu übertragen. Der Nutzer ist in diesem Fall berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt der Übertragung zu kündigen.

12.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

Stand: August 2010

Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

HD PLUS GmbH
Beta-Str. 1-10
85774 Unterföhring
Amtsgericht München, HRB 159479
Geschäftsführer: Wilfried Urner (Vors.), Georges Agnes, Martin Oberfrank, Timo Schneckenburger

Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise
Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ihre HD PLUS GmbH

Bitte beachten: Nach dem Einstecken und durch die Wahl eines HD+ Senders aktivieren Sie die HD+ Karte für 12 Monate. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind Sie verpflichtet, Wertersatz für die bereits erbrachte Dienstleistung der Aktivierung zu leisten, wenn HD PLUS hierdurch bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung aktiviert wurde.
Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

WISI Communications GmbH & Co. KG
Empfangs- und Verteiltechnik
Wilhelm-Sihn-Straße 5–7
75223 Niefern-Öschelbronn, Germany

Telefon +49 72 33-66-292 Fax -3 66
support@wisi.de
www.wisi.de